

Medieninformation 21.10.2023

Lange Nacht der Wissenschaften: Technische Universität Nürnberg ist an zwei Standorten vertreten

Bereits zum zweiten Mal beteiligt sich die Technische Universität Nürnberg (UTN) an der Langen Nacht der Wissenschaften. In diesem Jahr können sich die Besucherinnen und Besucher am 21. Oktober gleich an zwei Standorten über die neugegründete Universität informieren.

NÜRNBERG. Künstliche Intelligenz (KI) beherrscht derzeit die Schlagzeilen. Doch was genau verbirgt sich hinter der Technologie? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, müssen wir uns zunächst mit unserer eigenen Intelligenz auseinandersetzen. Was unterscheidet und wo überschneiden sich KI und menschliche Denkfähigkeit? In einem interaktiven Format am Deutschen Museum Nürnberg suchen Prof. Dr. Wolfram Burgard, Gründungs-Chair am Department Engineering, und Prof. Dr. Gyburg Uhlmann, Gründungs-Chair am Department Liberal Arts and Sciences, gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern Antworten auf diese Fragen.

Darüber hinaus sind die Experience Cubes auf dem Campus der UTN von 18 bis 23 Uhr geöffnet. In den Installationen an der Dr.-Luise-Herzberg-Straße können sich alle Interessierten über das Konzept und den Planungsstand der Universität informieren. Die vier Infocontainer fokussieren sich auf die vier Kernbotschaften der UTN: interdisziplinär, international, digital und nachhaltig. In jedem der Cubes befindet sich ein multimediales Exponat, anhand dessen sich Besuchende interaktiv mit dem jeweiligen Thema auseinandersetzen können.

Ob Vortrag, Führung oder spannende Experimente: Bei der Langen Nacht der Wissenschaften ist für jede und jeden etwas dabei. Sie bietet die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen von rund 300 Institutionen in Nürnberg, Fürth und Erlangen zu blicken. Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschungsnahe Unternehmen an mehr als 130 Orten lassen das Publikum an ihrer Arbeit, an den Technologien der Zukunft und aktuellen Wissenschaftsthemen teilhaben.

Ansprechpartner:

Peter Diehl, Pressesprecher, public-relations@utn.de, +49 911 9274-1020

Die Technische Universität Nürnberg wurde am 1. Januar 2021 gegründet. Sie ist die erste Neugründung einer staatlichen Universität in Bayern seit 1978. Mit einem konsequent interdisziplinären Ansatz, einem innovativen Fächerspektrum, neuen Lehrmethoden und einer zukunftsweisenden Organisationsstruktur soll eine Universität mit Modellcharakter in Lehre und Forschung entstehen. Geplant ist eine Universität, die international, interdisziplinär und digital ausgerichtet ist. Im Endausbau sollen rund 6.000 junge Menschen auf einem urbanen, in die umliegenden Stadtviertel vernetzten Campus studieren.